

Datum: 29.05.2019  
Telefon: 089 233-20448  
Telefax: 089 233-20358  
Frau \_\_\_\_\_  
@muenchen.de

**Kommunalreferat**  
Immobilienmanagement  
Verwaltungs- und  
Betriebsgebäude  
Strategisches  
Bürraummanagement

Situation und Bedarf in den Münchner  
Unterkunfts-Dependancen des AmkERs  
Oberbayern

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15060

**An das Sozialreferat**

Mit E-Mail vom 21.05.2019 (Zuleitung an BRM am 24.05.2019) haben Sie uns o.g. Beschluss-  
vorlage mit der Bitte um Stellungnahme bis 29.05.2019 zugeleitet.

Das Sozialreferat (SOZ) beantragt unter Ziffer 4.1.1 der Beschlussvorlage für die Fachbe-  
reiche Bezirkssozialarbeit (BSA → 4,8 VZÄ), Wirtschaftliche Jugendhilfe (WJH → 2,8 VZÄ)  
und Vermittlungsstellen (VMS → 1,1 VZÄ) zusätzlichen Personalbedarf im Umfang von insge-  
samt **8,7 VZÄ**. Die Stellen sollen ab 01.08.2019 dauerhaft eingerichtet werden. Durch die be-  
antragten Stellen wird laut SOZ ein Flächenbedarf für voraussichtlich 14 Arbeitsplätze (AP)  
ausgelöst, der aus Sicht des Nutzers nicht mehr in den bereits zugewiesenen Flächen reali-  
siert werden kann. Es wird daher zusätzlicher Büroraumbedarf ausgelöst. Die beantragten  
Stellen sollen am SBH-Standort Schwabing-Freimann (Heidemannstr. 170) und SBH-Standort  
Berg am Laim-Riem-Trudering (Streitfeldstr. 23) untergebracht werden.

Das Kommunalreferat (KR) erhebt Einwände gegen die unter Ziffer 4.6 dargestellten Personal-  
bedarfe, da diese teilweise zu den Darstellungen gemäß Ziffer 4.1.1 divergieren. Darüber hi-  
naus besteht seitens des KR keine Übereinstimmung bezüglich der vom SOZ beanspruchten  
AP-Zahlen (14). Die Anzahl der benötigten AP leitet sich entsprechend der Gewichtung der  
VZÄ wie folgt ab:

- >= 0,5 VZÄ löst Bedarf von 1 AP aus
- >= 0,3 bis < 0,5 VZÄ löst Bedarf von 0,5 AP aus
- < 0,3 VZÄ löst entsprechende Höhe der VZÄ als **anteiligen AP** (Bsp.: 0,2 VZÄ = 0,2 AP) aus<sup>1</sup>

Demnach ergibt sich für die beantragten **8,7 VZÄ-Stellen** ein Flächenbedarf von max. **11 AP**.  
Sehen Sie zum weiteren Verständnis bitte die nachstehende Aufgliederung:

- BSA: **4,8 VZÄ = 5 AP** (3,1 VZÄ = 3 AP → SBH-SF; 1,7 VZÄ = 2 AP → SBH-BTR)
- WJH: **2,8 VZÄ = 4 AP** (1,4 VZÄ = 1,5 AP → SBH-SF; 1,1 VZÄ = 1 AP → SBH-BTR; 0,3  
VZÄ = 0,5 AP → SBH-BTR)
- VMS: **1,1 VZÄ = 1,5 AP** (0,59 VZÄ = 1 AP → SBH-SF; 0,39 VZÄ = 0,5 AP → SBH-  
BTR; 0,1 VZÄ ≠ AP).

Das KR geht zudem davon aus, dass die durch Stellenzuschaltungen erforderlichen Leitungs-  
anteile von z.B. 0,1 VZÄ bei bereits vorhandenen Leitungsstellen hinzukommen und somit  
keine zusätzlichen Arbeitsplätze beansprucht werden.

Wir bitten Sie, die Angaben unter Ziffer 4.6 entsprechend zu korrigieren.

<sup>1</sup> Beschluss „Verwaltungsstandorte der Landeshauptstadt München – Standortprüfung der Büroneubauten, Weiterentwicklung  
der Büroraumbedarfe und des Flächenmanagements“ vom 23.11.2017 (VV), Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09333

Darüber hinaus bittet das KR um Ausführung unter Ziffer 4.6, inwieweit die Unterbringung des beantragten Personals durch dauerhafte oder temporäre Nachverdichtung in den Bestandsflächen realisiert werden kann bzw. eine Anmietung weiterer Büroflächen tatsächlich erforderlich ist.

Bitte fügen Sie die Stellungnahme der Beschlussvorlage bei.

Kristina Frank  
Kommunalreferentin